



Das Anne- Frank-Zentrum lädt Schulen in ganz Deutschland zur Teilnahme am Anne Frank Tag im Juni 2021 ein. In diesem Jahr ist das Thema des Aktionstags gegen Antisemitismus und Rassismus »Blick auf die Geschichte«. Die Lernmaterialien beschäftigen sich mit Anne Frank und dem Nationalsozialismus – unter besonderer Berücksichtigung von Fotos als historischer Quelle. Denn Livestream der Eröffnung zum Anne Frank Tag findet ihr hier.

[Eröffnung Anne Frank Tag 2021 - YouTube](#)

Die Lernmaterialien umfassen eine Plakatausstellung, die schon im Foyer aufgestellt ist. Es gibt auch passenden Arbeitsblätter dazu, die Anne Frank Zeitung mit Leitfaden für Lehrkräfte sowie Postkarten mit pädagogischen Fragen. Sie sollen euch Schüler*innen insbesondere dazu anregen, sich mit historischen und gegenwärtigen Fotos kritisch auseinanderzusetzen. Das stärkt ihre Medienkompetenz und Urteilsfähigkeit. Die verschiedenen Lernmaterialien eignen sich zum Präsenz-Lernen und für das Homeschooling.

Darüber hinaus möchte das Anne-Frank- Zentrum Schulen ermutigen, **eigene Ideen und Aktionen** zum Anne Frank Tag umzusetzen und für Vielfalt und Demokratie zu werben. Inspiration bieten dazu die vielfältigen Berichte von Schulen aus den Vorjahren: www.annefranktag.de/schulen.

Ebenso wird auf das Interview mit dem Holocaust-Überlebenden Tswi Herschel verwiesen. Als jüdisches Kind überlebt Tswi Josef Herschel den Holocaust versteckt in den Niederlanden. Seine Eltern Nico und Ammy geben ihn im Alter von vier Monaten an eine christliche Familie. So schützen sie Tswi vor der antisemitischen Verfolgung der Nationalsozialisten. Die Eltern von Tswi werden im Vernichtungslager Sobibor ermordet. Erst nach dem Ende des Holocaust und des Zweiten Weltkriegs erfährt Tswi von seiner Herkunft und dem Schicksal seiner Eltern. Bis heute bewahrt er von ihnen Tagebücher, Dokumente und Fotos auf. Tswi lebt heute in Tel Mond, einer kleinen Stadt in Israel. Das Interview fand während des Corona-Lockdowns im Januar 2021 digital per Video-Gespräch statt.

Die Fragen stellte Esther Rachow von Yad Vashem– Internationale Holocaust Gedenkstätte in Israel. Um sich der Lebensgeschichte von Tswi anzunähern, empfiehlt es sich zunächst das Interview aus der Anne Frank Zeitung 2021 zu lesen. Dort findet sich auch seine Kurz-Biografie mit wichtigen Lebensdaten. Fragen zu den insgesamt sieben Video-Clips finden sich auf dem Arbeitsblatt zum Interview mit Tswi Herschel. Die Videos verfügen über anschaltbare deutsche Untertitel.

[2/7 Interview mit Tswi Herschel: Suche nach Rettung - YouTube](#)